Absender

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Justizministerin

Minister of Justice

Helena Kida

Av. Olof Palme 46/48

Maputo

MOSAMBIK

Datum

**16 Geflüchtete und Asylsuchende**

Sehr geehrte Frau Ministerin,

ich möchte Sie auf das Schicksal von 16 Geflüchteten und Asylsuchenden aufmerksam machen, die Anfang 2019 im Flüchtlingslager Maratane in der mosambikanischen Provinz Nampula festgenommen wurden.

Sie werden derzeit unter unmenschlichen Bedingungen auf einer Polizeiwache in der Hafenstadt Pemba in der Provinz Cabo Delgado festgehalten: Sauberes Trinkwasser, angemessene Nahrung, Sanitäreinrichtungen, Matratzen gibt es für sie nicht. Die Behörden haben bislang keine Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie in der Polizeiwache in Pemba ergriffen, sodass die Gesundheit der 16 Inhaftierten zusätzlich gefährdet ist.

Ich bitte Sie, die Freilassung der 16 Geflüchteten und Asylsuchenden, ihre Rückkehr in das Flüchtlingslager Maratane in Nampula sowie vollumfängliche Entschädigungs- und Wiedergutmachungsleistungen zu veranlassen. Bitte stellen Sie sicher, dass – gemäß der menschenrechtlichen Verpflichtungen Mosambiks – niemand unter Druck gesetzt wird, Rückführungsanträge zu unterschreiben, und dass Asylsuchende nicht in ihre Herkunftsländer oder andere Länder abgeschoben werden, in denen ihnen schwere Menschenrechtsverletzungen drohen würden.

Mit freundlichen Grüßen